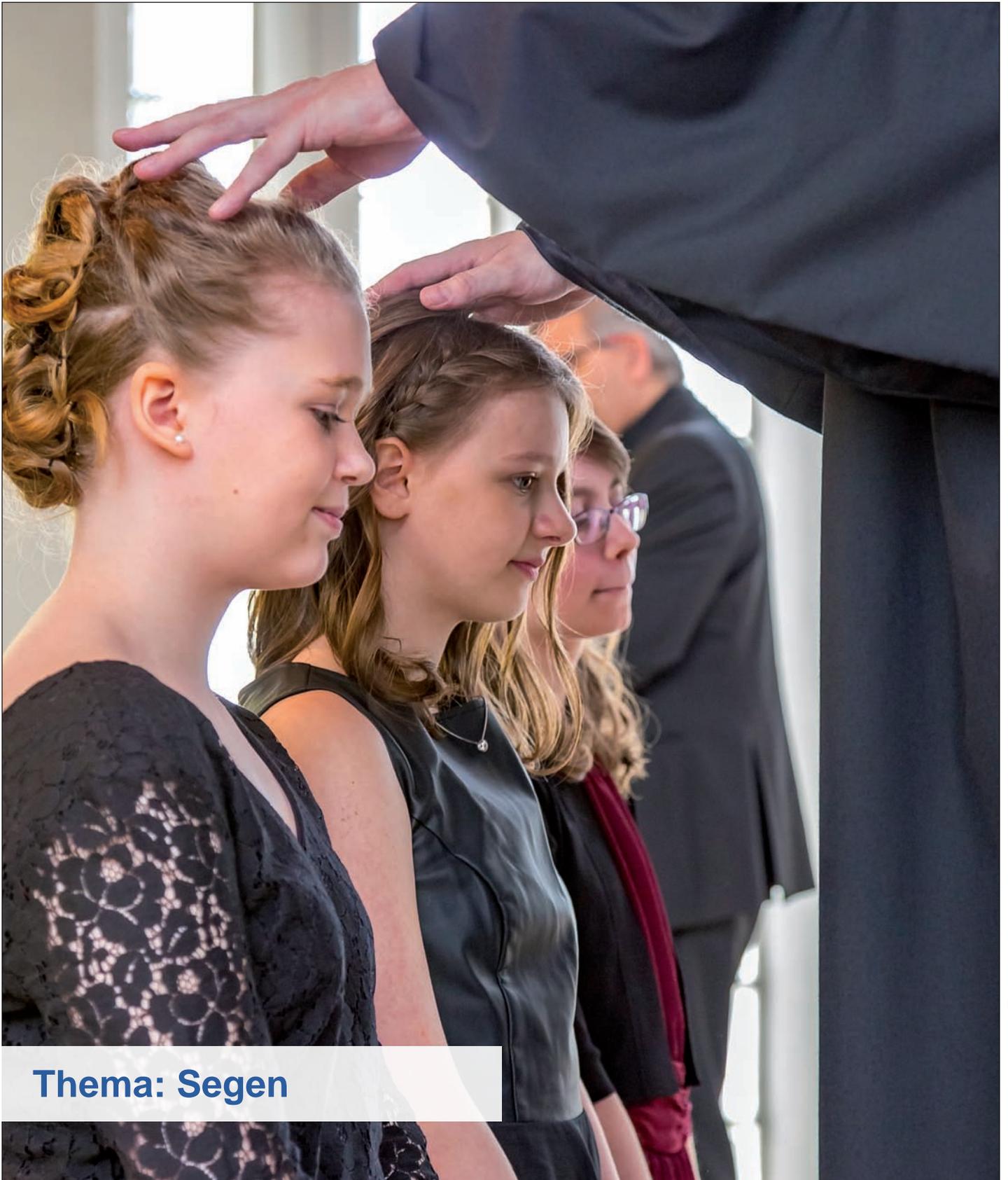


LICHTSEITEN



Jahrgang 13 ▪ Ausgabe 3 ▪ Mitte April – Mitte Juni 2017



Thema: Segen



Philipp Wollek

Foto: h.ir

Liebe Leserinnen und Leser,

„Segnen, das heißt die Hand auf etwas legen und sagen: Du gehörst trotz allem Gott! [...] Wir haben Gottes Segen empfangen im Glück und im Leiden. Wer aber selbst gesegnet wurde, der kann nicht mehr anders, als diesen Segen weitergeben. Ja, er muss dort, wo er ist, ein Segen sein. Nur aus dem Unmöglichen kann die Welt erneuert werden, dieses Unmögliche ist der Segen Gottes.“ Das sind Gedanken Dietrich Bonhoeffers zum Thema Segen, die mir wichtig geworden sind und die ich immer wieder neu als herausfordernd und nachdenkenswert empfinde. Segen ist das Thema dieser Ausgabe.



**Liebe Leserinnen und Leser,
das Gemeindebüro ist vom 18. April bis zum 21. April 2017 geschlossen.**

In unserer Gemeinde stehen große personelle Umbrüche an. Pastorin Heike Mühlbacher wurde in einem Gottesdienst am 2. April 2017 auf die Pfarrstelle der Trinitatiskirchengemeinde eingeführt. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihr Gottes Segen. Die frei werdende Pfarrstelle wird neu ausgeschrieben werden (siehe dazu die Mitteilung aus dem Kirchenvorstand). Diese Entwicklung wird sicher von manchen Gemeindegliedern als einschneidend und eine große Herausforderung empfunden.

Wann und wo der Segen Gottes für Menschen auf ihren Lebenswegen eine große Rolle spielen kann, wird aus alttestamentlicher Sicht auf den Seiten 9/10 beschrieben. Außerdem finden sich in dieser Ausgabe Artikel über die Themen Reisesegen und den Geburtstagssegen in der Kindertagesstätte Arche Noah.

Im Mai stehen die Konfirmationen an, bei denen wir 34 Jugendlichen persönlich Gottes Segen zusprechen werden. Statements dazu, was unsere Konfis unter „Segen“ bzw. „gesegnet werden“ verstehen, finden Sie auf Seite 5. Der geistliche Impuls „Zu guter Letzt“ sei Ihnen ebenfalls ans Herz gelegt.

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Lektüre.

Philipp Wollek
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Aus dem Kirchenvorstand	3
Konfirmanden und Segen	5
Geburtstagssegen	7
Das Geheimnis des Segens / Teil 1	9
Konfirmandenunterricht	10-11
Unsere Mitte	13
Gottesdienste	14-15
Aus der Region	16-17
Konfirmationen 2017	18-19
Jubelkonfirmationen	20-23
Freud und Leid	24-25
Zu guter Letzt	26

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Helga Nicolei (hn), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Dieter Hoffmann (dh), Horst Irmer (h.ir), Philipp Wollek (pw)
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,
Erscheinungsweise: 5 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mitte Juni – Mitte September 2017 ist der 15. Mai 2017.

Gestaltung: Uta Rühl
Umschlaggestaltung/Fotoseiten: Horst Irmer

Neues aus dem Kirchenvorstand

Stellenwechsel im Pfarramt

Für die Johanneskirchengemeinde sind im Kirchenkreis regelmäßig zwei Pfarrstellen eingeplant. Infolge des Wechsels von Pastorin Heike Mühlbacher in die Trinitatiskirchengemeinde wird die gesamte bisher von den Eheleuten Mühlbacher versehene Pfarrstelle frei. Damit ist eine Neubesetzung der gesamten Pfarrstelle erforderlich.

Nach intensiven Beratungen und Gesprächen hat sich der Kirchenvorstand entschieden, diese Stelle neu auszuschreiben. Alle weiteren Maßnahmen, wie

die zwischenzeitliche Fortführung der bisherigen Teilstelle durch Pastor Norbert Mühlbacher und die Einleitung des Verfahrens zur Neubesetzung liegen fortan in der Verantwortung der Landeskirche.

Der Wechsel von Pastorin Heike Mühlbacher macht eine Neuverteilung der Aufgaben notwendig. Hiermit hat sich der Kirchenvorstand in seiner jüngsten Klausurtagung am 24./25. März 2017 befasst. Über die weitere Entwicklung wird der Vorstand informieren.

27. März 2017

Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Ich bin dann mal weg!

Reisen und Urlaub, das sind besondere Zeiten des Jahres und des Lebens. Alles „Besondere“ lassen wir auch zu recht gerne segnen.

„Unterwegs sein“ ist heute für Jung und Alt selbstverständlich und normalerweise ohne Segen üblich. Das war in biblischer Zeit anders. Jetzt vermuten Sie, dass damals weniger gereist wurde. Nein, das ist nicht der Unterschied: Sesshaft zu sein, national zu denken oder das Beständige zu suchen waren in biblischen Zeiten die Ausnahme. Es hat Jahrhunderte gedauert, bis es in Israel einen festen Tempel gab, in dem Gott angebetet werden konnte. Es gibt viel mehr Geschichten von Aufbrüchen, Umzügen, von Flucht und Heimatsuche als von einem Leben zu Hause. Anders war damals die Begleitung von Aufbrüchen, Veränderungen und Reisen. Diese für damalige Verhältnisse normalen Lebenssituationen wurden unter Gottes Segen gestellt. Wer von zu Hause weg ging, der nahm Gott mit - im Segen.

Viele Reisesegenssprüche kommen aus Irland. Dort waren die Auswanderer nach Amerika und ihre Familien so arm, dass sie allein einen Segen mitbekamen. Wenn dann die Reise und das neue Leben im fernen Amerika erfolgreich waren, dann dachten sie, hier hat der Segen geholfen und so haben sich diese Sprüche bis heute eingepägt.

Im Sommer ist in Lingen Aufbruch. Für viele Jugendliche geht die Schulzeit zu Ende. Viele ziehen für den weiteren Ausbildungsweg weg von zu Hause – weg aus Lingen. Wir geben meist viel mit und helfen bei den Umzügen. Geben wir doch auch Gott mit, der hilft zum Leben, dort wo er die Jugendlichen hinführt! Gott sei mit euch! Gernot Wilke-Ewert

Altirischer Segenswunsch

**Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen,
der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen,
der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen,
der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen,
wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen,
der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist,
der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen,
der Herr sei über dir, um dich zu segnen.**

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Frerener Straße 8 49809 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de



Rechtsanwälte & Notar
Hellmann | Bruns | Schulte-Nieters

Besondere Fachgebiete:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Grundstücks- und Gesellschaftsrecht

**Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte**

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

info@anwaelte-lingen.de
www.lingen-anwaelte.de



Mitglied im AnwaltVerein

*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



Klaas

49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

Konfirmationssegen

... und was Konfirmanden darunter verstehen

Hoffentlich sind bei unseren Konfis viele positive Eindrücke von der Konfirmandenfahrt nach Spiekeroog hängen geblieben. Es ist uns wichtig, dort gemeinsam zum Ende der Konfi-Zeit Gemeinschaft zu erleben, Spaß zu haben, Zeit zu teilen und auch noch einmal über wesentliche Inhalte des christlichen Glaubens nachzudenken. Dabei ist es ein thematischer Schwerpunkt vor dem persönlichen „Ja“ zu einem Lebensweg mit Gott, das die Jugendlichen bei ihrer Konfirmation sprechen werden, zunächst ein eigenes Credo (Latein = „ich glaube“) zu schreiben und auf dieser Grundlage in Kleingruppen gemeinsame Glaubensbekenntnisse zu entwickeln. Dabei entstehen, finde ich, oft beeindruckende Ergebnisse. Hier – exemplarisch – ein Beispiel einer Gruppe von Konfis:

„Ich glaube an Gott, der mich beschützt und immer für mich da ist. Er schenkt uns Liebe, Freiheit und Frieden. So war es und ist es auch immer geblieben. So wird es auch immer sein, denn sein Geschenk des Glaubens, das ist mein. Wir danken ihm, dass wir diesen Weg nicht allein gehen, sondern Familie und Freunde immer zu uns stehen. Ich glaube auch, dass Menschen sich mit Respekt begegnen sollen, sofern sie gut zusammenleben wollen. Alles, was logisch erklärbar ist, schätze ich sehr, aber auch an Gott zu glauben, fällt mir nicht schwer. Mein Gott ist da für alle Zeit. Amen.“

„Gesegnet sein bedeutet für mich, gesichert zu sein und dass jemand auf mich aufpasst.“

Das Thema Segen und gesegnet werden spielt in der Konfirmandenzeit immer wieder eine Rolle. Schon bei der Umfrage dazu, was den Jugendlichen für die gemeinsame Zeit und an der Konfirmation wichtig ist, kommt der persönliche Segenszu-

„Gesegnet sein bedeutet für mich, das Wissen, dass Gott seine Hand über mich hält und mich auf meinem Weg begleitet. Das heißt, dass Gott mich beschützt und bei meinen Wünschen hinter mir steht. Das heißt für mich sicher zu sein und Gott an meiner Seite zu haben.“

spruch neben der Freude über Geschenke und den Wunsch nach einer schönen gemeinsamen Familienfeier meist unter die Top 3. Und wenn es dann wirklich in den Konfirmationsgottesdiensten soweit ist, dass die Jugendlichen unter Handauflegung Gottes Segen für ihren ganz persön-

lichen, weiteren Lebensweg zugesprochen bekommen, ist das meist eine aufregende und hoffentlich prägende Erfahrung. Mit Blick auf ihre Konfirmation und im Hinblick auf diese Ausgabe der Lichtseiten, haben wir unsere Konfis auf Spiekeroog gebeten, ein kurzes Statement dazu abzugeben, was für sie Segen bzw. gesegnet sein bedeutet. Danke, dass ihr Konfis euch darauf eingelassen habt!

Mögen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in der restlichen Konfi-Zeit und auf ihren jeweils ganz persönlichen Lebens- und Glaubenswegen in diesem Sinne von Gottes gutem Segen begleitet fühlen. (pw)

„Gesegnet werden bedeutet für mich, dass Menschen immer wieder aufs Neue die Liebe und Zuneigung Gottes erfahren. So wird den Menschen immer klar gemacht, dass Gott, der Vater, wirklich da ist.“



Konfirmandenfreizeit auf Spiekeroog



Borker – Huth – Schulte

Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10



Schuhhaus
Schach
Biene-Holthausen

Am Treffpunkt 10 • 49808 Lingen • Tel.: (0591) 61060527

**Gutschein
in Höhe von
5,- Euro**

gültig bis
31. Dezember 2017

Bestattungsvorsorge
ist auch Nächstenliebe.



www.schnitker-bestattungen.de

Wir beraten Sie
gerne persönlich.

TEL. 0591 2215

Schnitker
BESTATTUNGEN

**Mobil, schnell
& freundlich!**

Taxiunternehmen

Kurierdienst

Waschanlage

Werkstatt

LPG Gas-Tankstelle



Rund um
die Uhr
erreichbar!



TAXI TWIEHAUS

Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)



Gott, Dein guter Segen ...

... ist wie ein großes Zelt

Dieses Lied wird mit Begeisterung von den Kindern der Kindertagesstätte Arche Noah beim Geburtstagssegen gesungen. Immer am ersten Freitag im Monat findet der Geburtstagssegen für alle Geburtstagskinder des Vormonats statt. Die Idee hat Pastor Philipp Wollek mitgebracht. Schon immer sind die Kinder einmal monatlich in die Kirche gegangen, um diese kennenzulernen und um sich dort mit biblischen Geschichten auseinanderzusetzen. Nun gibt es diese Form seit 2012. Die Kinder gestalten diese Kleinkinder-Andacht gemeinsam mit einem Mitarbeiter-Team.



Die KiTa-Kinder erwarten mit Spannung den Geburtstagssegen.

Foto: h.ir



Mit musikalischer Begleitung ziehen die Geburtstagskinder in die Kirche ein. Sie bringen ihre Segenskerzen zum Altar. Dort werden sie entzündet und bleiben für die Dauer der Andacht auf dem Altar stehen. Nach einigen Liedern, Gebeten und einem Anspiel werden die Geburtstagskinder gesegnet. Andächtig nehmen die Kinder dieses entgegen. Sie singen:

Guter Gott, ich bitte Dich, segne und bewahre mich. Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben....

Das Anspiel wird immer vom kleinen Drachen begleitet. Meist erzählt er, was er erlebt hat oder was ihn beschäftigt. Im Dialog antwortet eine Erzieherin, die auf eine biblische Geschichte verweist, die zum Erlebten des Drachen passt. Es kann zum Beispiel sein, dass der kleine Drache sich verlaufen hat. Die biblische Geschichte dazu ist das verlorene Schaf. Die Kinder setzten die biblische Geschichte in einem Anspiel um, das mit einem Lied zum jeweiligen Thema endet.

Die Kinder genießen diese halbe Stunde in der Kirche. Es gehört für sie mit zum KiTa-Leben. Dennoch ist der Geburtstagssegen immer wieder etwas Besonderes. Sie erfahren die Botschaft: Jesus sagt jedem Kind, Du

bist willkommen. Ich freue mich auf Dich. Ich bin Dein Freund. Ich halte zu Dir. Du kannst Dich auf mich verlassen. Ich gehe mit Dir. Ich bin immer bei Dir.

Auch Eltern der Geburtstagskinder nehmen häufig teil. Manchmal kommen auch Großeltern oder Paten mit. Und über den Gemeindebrief ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Die KiTa Arche Noah steht mit der Botschaft: Du bist so wie du bist willkommen und wichtig für unsere KiTa-Gemeinschaft.

Am Ende der Andacht ziehen die Geburtstagskinder zu musikalischer Begleitung mit ihren brennenden Kerzen aus.

... Bleibe bei uns alle Zeit. Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

(ub)

MIT UNS PUNKTEN SIE!

TISCHLEREI

BERENS

- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de



*Beratungsgespräche
sind jederzeit möglich.*

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91 .96 64 10 -0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de **KURSANA**
DOMIZIL

Immissionsschutz
Bauphysik

ZECH
INGENIEURGESELLSCHAFT



LANGJÄHRIGE ERFAHRUNGEN, MODERNE

LÖSUNGEN: UNSERE INGENIEUR-TEAMS.

WWW.ZECHGMBH.DE

Haarperfekt
Der Friseur

*Lassen Sie sich bei uns
verwöhnen!*

*Wir freuen uns auf Sie
mit und ohne Termin!*

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen
Schapener Str. 22 • 48480 Spelle
Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

Das Geheimnis des Segens

Auch heute wird in der alltäglichen Sprache das Wort „Segen“ gebraucht. Es begegnet in unterschiedlichen Lebenszusammenhängen, wobei es manchmal einer bloßen Redewendung nahe kommt, zum Beispiel „meinen Segen hast du“. Bisweilen ist die ursprüngliche Bedeutung verlorengegangen, wenn man davon spricht, dass ein Vorgang oder eine Entscheidung „abgesegnet“ werden müsse. Oder auch, wenn das menschliche Tun in den Vordergrund rückt – „sich regen bringt Segen“. Meistens ist durchaus im Bewusstsein, dass es beim Segen um das nicht Machbare und Unverfügbare geht, in dem gern gesungenen Lied „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen ...“ kommt dies zum Ausdruck; und wenn man in der Rückschau von einem gesegneten Leben spricht, dann ist damit nicht einfach ein erfolgreiches Leben gemeint. Eine Inschrift über der Tür eines alten Fachwerkhäuses – „An Gottes Segen ist alles gelegen“ – wirkt in der modernen Welt auf den ersten Blick vielleicht fremd. Auf der anderen Seite kommt es durchaus vor, dass in der Öffentlichkeit zu einem besonderen Anlass einem Menschen „Gottes Segen“ gewünscht wird.

Viele Menschen haben zumindest die Ahnung, dass im Leben nicht alles planbar und machbar ist. Viele haben, ohne ihre eigenen Möglichkeiten gering zu schätzen, die Einsicht gewonnen, dass sie sich nicht selbst verdanken. Es kommt also darauf an, gerade das wahrzunehmen, was uns geschenkt wird. Eben darum geht es beim Geheimnis des Segens. Fulbert Steffensky nennt ihn deshalb „die Grundgeste des Glaubens“, „Segen und gesegnet werden

ist das große Spiel der Freiheit von allen Selbstherstellungszwängen, von allen Zwängen der Selbstrechtfertigung“.

1. Der Segen im Alten Testament

Die Erfahrung vom Segen wird in vielen Religionen bezeugt, sie ist somit etwas der Menschheit Gemeinsames. Ein wesentlicher Bestandteil allen Gottesdienstes in allen Teilen der Religionsgeschichte dient dem Bewahren oder Erneuern oder Stärken der Segenskraft, also der Kraft der Fruchtbarkeit des Leibes, der



Familiengottesdienst mit Taufe Foto: h.ir

Erde, der Pflanzen und der Tiere. Diese universale Perspektive wird auch in der Bibel selbst zum Ausdruck gebracht. Denn das segnende Wirken Gottes ist nicht auf das Volk Israel beschränkt, sondern es gilt der Menschheit und der Schöpfung insgesamt.

Vom segnenden Wirken des Schöpfers spricht die priesterliche Schöpfungsgeschichte. Die Beschreibung der einzelnen Schöpfungswerke schließt jeweils mit den Worten „Und Gott sah, dass es gut war.“

Dies wird gesteigert, indem bei der Erschaffung der Fische und Vögel hinzugefügt wird: „Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch ...“ (1. Mose 1,22). Dem entspricht das Segenswort an die Menschen: „Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und macht sie euch untertan“ (1. Mose 1,28). Hier wird die besondere Aufgabe des Menschen genannt: die Gestaltung der Welt, die in Verantwortung vor Gott wahrgenommen werden soll. Es geht darum, dass der Mensch zum Segensträger für die Schöpfung wird.

Insgesamt hat in 1. Mose der Segen die weiteste Bedeutung innerhalb der Bibel überhaupt; der Schöpfer segnet alle Menschen und alle lebendigen Geschöpfe; und auch die Segnung des siebten Tages ist der ganzen Menschheit zugedacht.

Abraham erhält von Jahwe den Auftrag, seine Heimat zu verlassen und sich auf den Weg zu machen in das Land, das Gott ihm zeigen wird. In diesem Zusammenhang steht die Verheißung: „Ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2). Der Segen wird hier mit der Geschichte verbunden; er wird für die Zukunft in Aussicht gestellt. Das Versprechen von Nachkommen, die zu einem großen Volk werden sollen, ist Gegenstand der Segensverheißung.

(dh)

* Die Fortsetzung dieses Artikels zur Bedeutung des Segens im Neuen Testament und im Kontext des kirchlichen Handelns folgt in der nächsten Ausgabe.

Konfirmandenunterricht ab Klasse 7

(auslaufendes Modell - letztmaliger Jahrgang)

Anmeldung in der Trinitatis- und der Kreuzkirche für den Jahrgang 2017 - 2019 (KU 7/8)

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmandenkurse in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Lingen. Dazu laden wir alle Jugendlichen aus der Kreuzkirchengemeinde und der Trinitatisgemeinde herzlich ein, die im September in die siebte Klasse kommen, 12 bis 14 Jahre alt sind und die nicht bereits in der dritten Klasse mit Konfi 3 ihren Konfirmandenunterricht begonnen haben.

Die Konfirmationsgottesdienste werden für alle Gruppen dann im Frühjahr 2019 gefeiert.

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang ist bis zum Be-

ginn der Sommerferien in den beiden Pfarrbüros möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen). Natürlich können sich auch Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind. Wir verabreden dann während der Konfirmandenzeit gemeinsam einen Taftermin.

Die Konfirmandenzeit beinhaltet wöchentlichen Unterricht, die Teilnahme an Gottesdiensten, besondere Projekte und zwei Freizeiten.

Wir freuen uns, wenn junge Menschen sich entschließen, am Unterricht teilzunehmen und bei ihrer Konfirmation mit ihrem persönlichen „Ja“ bestätigen, dass sie ihren Lebensweg unter dem Segen Gottes gehen wollen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Ihrer Kirchengemeinde oder an Pastorin Mühlbacher (Trinitatis) und Pastor Wollek (Kreuzkirche).



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Foto: h.ir

Wichtige Adressen:

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591 3604, Fax 0591 47622
www.kreuzkirche-lingen.de
kg.kreuz.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Tel. 0591 1577
Fax 0591 9152675
kindergarten-kreuzkirche@t-online.de
Leiterin: Delia Weiß

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591 62550, Fax 0591 66425
www.trinitatiskirche-lingen.de
kg.trinitatis.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Di 09.00 - 11.00 Uhr
Mo 16.00 - 17.30 Uhr
Mi, Do, Fr 08.30 - 11.00 Uhr

Kindertagesstätte
Kuckuckstr. 23, 49808 Lingen
Tel. 0591 62466, Fax 0591 6105380
trinitaku@aol.com
Leiterin: Gudrun Wemker

Hort Trinitatis
Birkenallee 21, 49808 Lingen
Tel. 0591 65205
www.kita-hort-trinitatis.de
hort-trinitatis@web.de
Leiterin: Diana Klenner

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 0591 72088
Fax 0591 76826
www.christuskirche-gemeinde.de
kg.broegbern@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Susanne Kuhland
Sandpoolstr. 6,
49811 Lingen-Brögbern
Tel. 0591 72088, Mobil 01703850022
kuhland@aol.com

Ev. Jugend in Lingen

Kerstin Schomakers, Koordinatorin
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen
Tel. 0591 91548946,
Fax 0591 96625375
Mobil 01715869631
www.ev-ju-li.wir-e.de
evjugendlingen@gmx.de

Konfirmandenunterricht ab Klasse 3

Konfi 3 – Neuer Jahrgang ab Herbst 2017

Für alle Kinder, die nach den Sommerferien in die dritte Klasse kommen, beginnt im Herbst 2017 in allen evangelischen Gemeinden der Konfirmandenunterricht nach dem neuen Modell Konfi 3/8. Für genauere Informationen wird es nach den Sommerferien Elternabende geben. Die Anmeldung ist bis zu den Herbstferien in den Pfarrbüros möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen). Für Kinder, die noch nicht getauft sind, gibt es während des Konfi 3-Jahres die Möglichkeit, getauft zu werden.

Konfi 3-Teamer gesucht: „Dabei sein lohnt sich!“

Das finden jedenfalls einige Konfi 3-Mitarbeiter aus den letzten Jahren. Hier ein paar gute Gründe mitzumachen: Eltern, Patinnen und Paten oder Großeltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern dem Thema Glauben

zu begegnen und können bei diesen „Alltagsauszeiten“ auch etwas für sich selbst mitnehmen. Unseren Mitarbeitern war es wichtig, Kindern in der heutigen Zeit „christliche Werte zu vermitteln“. Und natürlich macht es Spaß zu erleben, wie interessiert und unbefangen sich die Achtjährigen mit ihrem Glauben auseinandersetzen. Dazu eine Teamerin: „Besonders schön empfinde ich immer, wenn ich spüre, dass die Kinder mit den Inhalten etwas anfangen können oder sie in ihre Lebenswelt einbauen. Das macht Spaß!“ Im Rückblick wurden auch die gute Atmosphäre bei den Planungstreffen und die Möglichkeit hervorgehoben, eigene Ideen einzubringen.

Highlights waren die gemeinsame „Konfi 3-Waldaktion“ in Brögbern, die „Ernsthaftigkeit der Kinder beim Einüben der Segenskette“ und auch die „Konfi 3-Aktionen und Familiengottesdienste mit allen Kids“.

Für den neuen Jahrgang Konfi 3 suchen wir Teamerinnen und Teamer, die bereit sind, eine Kleingruppe zu

betreuen. Dazu bieten wir ein Schulungswochenende vom 22. bis 24. September 2017 und sehr gut ausgearbeitete und vorbereitete Gruppenstunden an. Machen Sie 2017/2018 auch mit und entdecken Sie gemeinsam mit den Kindern die Schätze in unserem christlichen Glauben – dabei sein lohnt sich!

Wir freuen uns, wenn Sie sich im Gemeindebüro, bei Kerstin Schomakers, Koordinatorin, oder bei uns Pastoren melden.

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Philipp Wollek



Konfirmandenfreizeit auf Spiekeroog
Foto: privat

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde
Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-13
Fax 0591/6104577
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de
Kontoverbindung:
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78266500010000055830
BIC: NOLADE 21 EMS
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin:
Britta Overberg
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil



Konfi 3 Familiengottesdienst mit Taufe und Taufferinnerung am 05. Februar 2017



Kinderkirche am 11. Februar 2017

Besondere Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN

Für Kinder

Hey Luther – sag doch mal ... Auf Entdeckertour mit Martin Luther

Lange ist es her und doch hat Martin Luther etwas Wichtiges entdeckt. Lust auf eine spannende Tour in Martins Luthers Welt? Wir wollen herausfinden, was wirklich glücklich macht. Und wenn du dann noch gerne bastelst, spielst und Spaß hast, dann komm zu uns zur Kinderkirche. Wir treffen uns dazu jeweils am 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch deine Eltern herzlich eingeladen sind. Die nächsten Termine:

13. Mai 2017
10. Juni 2017

Geburtstagssegnen

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und einer der Pastoren kommen am 1. Freitag des Monats um 10.45 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Die nächsten Termine:

5. Mai 2017
2. Juni 2017



Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

5. Mai 2017
2. Juni 2017

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Prädikant Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

26. April 2017 mit Abendmahl
31. Mai 2017

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-Wohnstift ein Gottesdienst statt. Die nächsten Termine:

5. Mai 2017
2. Juni 2017

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

30. April 2017
14. Mai 2017
28. Mai 2017
11. Juni 2017

Gottesdienste in Bramsche

Zur Zeit finden im Gemeindehaus der St. Gertrudis-Kirche Bramsche keine Gottesdienste statt.

Für Senioren

Seniorenachmittage

Die nächsten Seniorenachmittage finden am 19. April, 17. Mai und 21. Juni 2017 jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Gottesdienste Mitte April – Mitte Juni 2017

Johanneskirche

Schützenstraße 11



- Fr. 14.04.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- So. 16.04.** Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen –
6.00 Uhr Pastor Wollek
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen –
Pastor Mühlbacher
- Mo. 17.04.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- So. 23.04.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann
- So. 30.04.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann
- Sa. 06.05.** Gottesdienst mit Abendmahl vor der
18.00 Uhr Konfirmation – Pastor Mühlbacher,
Lektorin Schomakers
- So. 07.05.** Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 14.05.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- Sa. 20.05.** Gottesdienst mit Abendmahl vor der
18.00 Uhr Konfirmation – Pastor Wollek
- So. 21.05.** Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- Do. 25.05.** Gottesdienst an der Baccumer Mühle –
10.00 Uhr Pastorin Inga Wischmann, Superintenden-
dent Dr. Bernd Brauer, Pastor Wollek
- So. 28.05.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 04.06.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- Mo. 05.06.** Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 11.06.** Konfi3-Abschlussgottesdienst mit
10.00 Uhr Abendmahl – Pastor Wollek,
Pastor Mühlbacher

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



- Fr. 14.04.** Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- Sa. 15.04.** Osternacht mit Abendmahl und Taufen –
22.30 Uhr Pastor i.R. Grimmsmann
- So. 16.04.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- Mo. 17.04.** Gottesdienst in der Trinitatiskirche –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden
- So. 23.04.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Schomakers
- So. 30.04.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- Sa. 06.05.** Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
17.00 Uhr vor der Konfirmation, Kreuzkirche und
Trinitatiskirche – Pastor i.R. Grimmsmann
- So. 07.05.** Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor i.R. Grimmsmann
- So. 14.05.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wilke-Ewert
- So. 21.05.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann
- Do. 25.05.** Gottesdienst an der Baccumer Mühle –
10.00 Uhr Pastorin Inga Wischmann, Superintenden-
dent Dr. Bernd Brauer, Pastor Wollek
- So. 28.05.** Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- So. 04.06.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 11.06.** 120-jähriges Bestehen des Bläserkreises –
17.00 Uhr Pastorin Marianne Gorka

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Pfarrbüros verantwortlich.

Fotos: h.ir

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



Fr. 14.04. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Sa. 15.04. Osternacht in der Kreuzkirche mit
22.30 Uhr Abendmahl und Taufen –
Pastor i.R. Grimmsmann

So. 16.04. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher, Lektorin
Schomakers

Mo. 17.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden

So. 23.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Ruygh

So. 30.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Sa. 06.05. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
17.00 Uhr vor der Konfirmation in der Kreuzkirche
– Pastor i.R. Grimmsmann

So. 07.05. Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen
10.00 Uhr und Taferinnerung – Pastorin
Mühlbacher, Lektorin Schomakers

So. 14.05. Konfirmation – Pastor i.R. Grimmsmann,
9.30 Uhr Pastorin Mühlbacher

So. 21.05. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Do. 25.05. Gottesdienst an der Baccumer Mühle –
10.00 Uhr Pastorin Inga Wischmann, Superinten-
dent Dr. Bernd Brauer, Pastor Wollek

So. 28.05. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

So. 04.06. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Mo. 05.06. Partnerschaftsgottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden

So. 11.06. Gottesdienst und Gemeindefest –
11.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



Fr. 14.04. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
10.00 Uhr Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 16.04. Gottesdienst mit Spaziergang zum
06.00 Uhr Friedhof, Brögbern – Pastorin Kuhland
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
Pastorin Kuhland

Mo. 17.04. Gottesdienst mit Abendmahl, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 23.04. Gottesdienst mit Taufe, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 30.04. Gottesdienst mit Taufe, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

Sa. 06.05. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
19.00 Uhr vor der Konfirmation, Brögbern –
Pastorin Kuhland

So. 07.05. Konfirmation, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 14.05. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektor Noetzel

So. 21.05. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

Do. 25.05. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Prädikant Ruygh

So. 28.05. Gottesdienst in der Kapelle am Friedhof –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 04.06. Gottesdienst mit Abendmahl, Biene –
10.00 Uhr Prädikant Noetzel

So. 11.06. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

Für Interessierte

KIRCHEN DER FILM TIPP KINO

Kirchen + Kino:

Das ökum. Filmprojekt „Kirchen + Kino“ der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Filmtipps.

Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine Filmvorführung im Centralkino in Lingen. Beginn 20.00 Uhr,

Eintritt: 6,00 Euro

„Centralkino“, Marienstr. 8, 49808 Lingen, Tel.: 0591/8073336
info@centralkino-lingen.de
www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

Dienstag, 18.04.2017, 20.00 Uhr

A WAR

Dänemark 2015

Bei einem Einsatz in Afghanistan geraten dänische Soldaten unter heftigen Beschuss, bei dem ein Soldat verletzt wird. Der angeforderte Luftschlag tötet jedoch elf Zivilisten und bringt den dänischen Kommandanten vor ein dänisches Gericht. Ohne moralisch zu bewerten verschränkt das Drama dabei zwei Perspektiven, die des militärischen Handelns und die des zivilen Lebens.

Dienstag, 16.05.2017, 20.00 Uhr

DAS BRANDNEUE

TESTAMENT

F/Belgien/Luxemburg 2014

Gott lebt in Brüssel, ist aber kein weiser Weltenlenker, sondern ein Sadist, der vor seinem Computer hockt und Frau und Tochter Èa tyrannisiert. Als Èa eines Tages aufbegehrt und den göttlichen Computer hackt, muss Gott sich widerwillig unter die Menschen begeben. Großartige, grob-satirische und letztlich doch feinfühlig Komödie voller grotesker Einfälle.

Nahtod-Erfahrungen – Bildung für das Leben Vortrag mit Jörgen Bruhn

Donnerstag, 27. April 2017, um 19.00 Uhr im Kolpinghaus, Burgstr. 25, Lingen

Deutschlandweit erleben tausende Menschen jedes Jahr einen Herzstillstand mit gleichzeitigem Aussetzen der Atemfunktion. Manche von ihnen sind „klinisch tot“, können jedoch wiederbelebt werden. Was man in diesem Zustand erfährt, nennt man ein „Nahtod-Erlebnis“. Der ehemalige Religions- und Philosophielehrer Jörgen Bruhn beschäftigt sich mit diesem Thema seit drei Jahrzehnten, hat ca. 150 Berichte von Nahtod-Erfahrungen gesammelt und er ist beseelt davon, diese weiterzugeben.

Er schildert sie in seinem Buch „Blicke hinter den Horizont“ und spricht in Pflegeheimen, vor Krebskranken, in Hospizvereinen sowie in Schulen darüber.

Das Lingener Hospiz e.V. bittet um Anmeldungen unter Tel. 0591 831647 oder unter mail@lingener-hospiz.de Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang wird um Spenden für das Lingener Hospiz e.V. gebeten.



Musik in der Kreuzkirche

Lingener
KreuzKirchenKonzerte

Sonntag, 30. April 2017

20.00 Uhr

Organist Jan Doležel (Tschechien) spielt im Rahmen der Lingener KreuzKirchenKonzerte.

Geboren 1984 in Pilsen, wird er von Publikum und Fachkritik gleichermaßen für seine souveräne Beherrschung des Instruments und sein

ausgeprägtes Spiel geschätzt. An der Flentrop-Orgel wird er die bereits erwähnte „Phantasie für Orgel mit Obbligati“ von Mauricio Kagel spielen, die „große“ f-moll-Fantasie von Mozart, außerdem Werke von Bach, Schumann u.a.

Programme gibt es an der Abendkasse ab 19.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (erm. 5 Euro).

Sonntag, 21. Mai 2017,
20.00 Uhr

Kantor Peter Müller spielt einen Beitrag zum Reformationsjubiläum: 1627 veröffentlichte der damalige Stuttgarter Stiftsorganist Johann Ulrich Steigleder sein „Tabulaturbuch, darinnen das Vaterunser auf 2, 3 und 4 Stimmen komponiert und vierzig Mal variiert wird“.

Peter Müller spielt die 40 Variationen über Martin Luther's „Vaterunser“-Lied, einen abendfüllenden Zyklus mit 80 Minuten Spieldauer, an der Flentrop-Orgel.

Programme gibt es an der Abendkasse ab 19.30 Uhr, Eintritt 5 Euro (erm. 3 Euro).

Sonntag, 29. Oktober 2017,
20.00 Uhr

Das Luther-Jubiläumsjahr findet in der Kreuzkirche seinen Abschluss mit der Aufführung des Lied-Oratoriums „Gaff nicht in den Himmel“ von Matthias Nagel nach Texten von Dieter Stork.

Dafür sucht die Lingener Kantorei Gastsängerinnen und Gastsänger aller Stimmlagen.

Proben finden jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bäumerstraße statt.



Für Kinder und Jugendliche

Ferienbetreuung für Schulkinder

Unter dem Motto „Kunterbuntes Krempelvergnügen“ bietet das Familienzentrum Arche Noah in den Sommerferien eine qualifizierte Betreuung für Grundschul Kinder an. Vom 22. Juni bis 2. August 2017 starten jeweils montags bis freitags spannende Ferienaktionen im Strootgebiet rund um die Johanneskirchengemeinde, die KiTa Arche Noah und die Johannesschule.

Die Kosten betragen pro Kind und Woche

27,50 € bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

44,50 € bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

59,50 € bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen und Nachmittagsnack.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum Arche Noah in der Loosstr. 37 a und unter 0591/9150614.

Konfi-Tag des Kirchenkreises

Am 1. Juni 2017 findet der nächste Konfi-Tag unseres Kirchenkreises Emsland-Bentheim im Kloster Frenswegen statt. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Kirchenkreises sind eingeladen, um gemeinsam einen ereignisreichen und fröhlichen Tag in einer riesigen Gemeinschaft zu verbringen. Anmeldungen über den Konfirmandenunterricht in den jeweiligen Gemeinden.

Konfi-4-Spielenacht

Langweilst du dich noch oder spielst du schon.....

Unsere Spielenacht für unsere Konfi-3-Kinder in der Zwischenzeit beginnt am 21.04.17 um 18:00 Uhr im Bürgerzentrum Gauerbach.

Eingeladen sind alle Konfi-3-Kinder ab der vierten Klasse.

Wir starten mit einer Andacht und einem leckerem Essen. Danach wird gespielt, in Gruppen, am Kicker, am Tisch, ...

Für alle die abends nach Hause gehen wollen, endet die Spielenacht mit einer Abendandacht um 22:30 Uhr.

Wer bleiben will, kann bis in die Nacht hinein weiterspielen. Am Samstagmorgen endet die Spielenacht dann um 9.00 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück. Mitzubringen sind:

5,00 € Kostenbeitrag, Lieblingsspiel, Lust und gute Laune.

Übernachtungsgäste müssen natürlich eine Matratze und Schlafsachen mitbringen...

Jugendgottesdienste „Little Talks with God“

Sonntag, 7. Mai 2017,

in der Kreuzkirche

Sonntag, 11. Juni 2017,

in der Johanneskirche

immer um 17.00 Uhr

Komm einfach vorbei!

Information und Anmeldung für alle Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit bei Kerstin Schomakers
Koordinatorin,
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen
Tel. 0591 91548946
Mobil 0171 5869631
evjugendlingen@gmx.de
www.konfi3-lingen.wir-e.de



Das Tischabendmahl war für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein besonderes Erlebnis.

Foto: h.ir



Foto: h.ir

Meinen Weg unter Gottes Segen gehen

Unter dieses Leitwort haben wir das neue Lingener Konfirmandenmodell Konfi 3/8, gestellt. Damit soll verdeutlicht werden, wie wir als Christen unser Leben verstehen: Gott ist von Anfang an bei uns, er begleitet uns und führt uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebensweges, und das auch über die Konfirmation hinaus.

Mein Weg hatte mich im Sommer 2012 aus Swasiland/südliches Afrika nach Lingen in die Johannesgemeinde geführt. So kehrte ich nach 10 Jahren wieder nach Deutschland zurück und doch war es ein spannender, manchmal mühevoller und lohnender Neuanfang.

Der Dienst als Pastorin in Swasiland und in Deutschland ist grundsätzlich durchaus vergleichbar und doch ist vieles auch ganz anders. Gottes Segen zeigte sich dabei für mich darin, dass es stets hilfsbereite offene Menschen gab, die sich auf uns neue Pastoren eingelassen, uns angenommen und mutig Neues mitgetragen haben. Dafür bin ich Ihnen/Euch sehr dankbar.

Gemeinsam als Pfarrteam und mit vielen Ehrenamtlichen konnte so manches angestoßen und auf den

Weg gebracht werden: von der Kinderkirche, über eine neue Homepage bis zum Adventskalender. Das größte Projekt ist dabei das neue Konfirmandenmodell, das zudem die evangelischen Lingener Gemeinden einander näher gebracht hat.

Gottes Segen trägt durch Zeiten der Veränderung

Gottes Segen hat oft mit Abschied, Aufbruch und neuen Wegen zu tun. Abraham und Sara sollten sich aufmachen und bekamen dazu die Verheißung von Gottes Segen: *geh... in ein Land das ich dir zeigen will und ich will dich zum großen Volk machen will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein.*

Auch für mich steht nun der Abschied von Vertrautem und Liebge-



wonnenen in der Johanneskirche an. Bei aller Freude auf die neuen Aufgaben in der Trinitatiskirche, heißt es nun für mich Auf-Wiedersehen-Sagen. Doch zugleich bleiben wir ja in Lingen, so dass sich unsere Wege hier und da sicher mal kreuzen werden.

Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein

Im Segen kommt Gott uns Menschen nah, berührt uns tief im Inneren. Gottes Segen hört nicht an der Kirchentür auf, Gottes Segen begleitet uns in unseren Alltag, auf unseren Wegen, auf den schönen und auch besonders auf den schweren.

Oftmals erfährt man Gottes Segen durch andere. Das geschieht manchmal durch ein gutes oder auch mahnendes Wort zur rechten Zeit, einen Rat, durch Freundlichkeit, durch Nähe, durch Teilen oder ein Stück Weg gemeinsam gehen.

So habe ich Gottes Segen in der Johannesgemeinde immer wieder in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern gespürt: bei der Kinderkirche und im Konfi-Unterricht genauso

wie im Frauenkreis, beim Seniorennachmittag, bei so manchem Ausflug oder in den vielen schönen gemeinsamen Gottesdiensten.

Im Vertrauen darauf, dass Gottes Segen uns alle weiterhin begleitet, kann ich nun weitergehen. Ganz passend zum Osterfest, bricht für mich etwas Neues an: ich freue mich darauf, weil ich weiß, dass Gottes Segen mich auf meinem Weg begleitet.

Und dies wünsche ich Ihnen allen auch: dass Sie den Segen unseres Gottes in Ihrem Leben spüren, dass er Ihr Herz erfülle und Sie anderen zum Segen werden.

Herzliche Grüße!

Pastorin Heike Mühlbacher



Weltgebetstag am 03. März 2017



*Konfi 6 Abschluss Diakoniprojekt
am 26. März 2017*





Verabschiedung Pastorin Heike Mühlbacher am 12. März 2017

Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de